

Stand: 05.04.2023

#FaktenZeit – die Bilanz der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Wir liefern, was wir versprechen!

- Wir sorgen für **gleichwertige Lebensverhältnisse, starke Familien und handlungsfähige Kommunen.**
- Wir treiben die **Energiewende** voran, fördern **Spitzentechnologie** made in Bayern und **schützen unsere Umwelt.**
- Wir investieren in die **Zukunft unserer Kinder** und sorgen für ein **Leben in Freiheit und Sicherheit.**
- Wir engagieren uns auf **Bundesebene, in der EU und weltweit.**

Für gleichwertige Lebensverhältnisse

- **Bayerisches Aktionsbündnis ländlicher Raum:** Chancengleichheit für ländliche Räume und deren Bevölkerung; Ziel: ein besseres gegenseitiges Verständnis zwischen Stadt und Land.
- **Förderung neuer Technologietransferzentren:** Stärkung des Wissenschafts- und Technologiestandorts Allgäu; Stärkung der Hochschule Kempten.
- **Medizincampus Niederbayern:** Meilenstein für eine bessere ärztliche Versorgung in Ostbayern.
- **Mobilität neu gedacht:** mehr kommunale Freiheit bei der Integration der Schülerbeförderung in den ÖPNV; Mobilitätsstudie für Ostbayern; Ziel: individuelle, übergreifende Mobilität im ganzen Freistaat.
- **E-Mobilität:** konsequenter Aufbau von Ladepunkten in ganz Bayern, um dem Bedarf der Alltagsmobilität gerecht zu werden; seit 2019 wurden rund 3.500 öffentlich zugängliche Ladepunkte 2019 bewilligt.
- **Solide Krankenhausfinanzierung:** Initiative zum Erhalt der bewährten Krankenhausstruktur in Bayern in Anbetracht zentralistischer Reformbestrebungen vom Bund; Abschaffung des DRG-Systems in der aktuellen Form; Stärkung der sektorverbindenden Versorgung.
- Einsatz für **Erhalt kleiner Krankenhäuser durch Einführung einer Sockelfinanzierung** und Modellprojekt **Intersektorale Gesundheitszentren (IGZ)** zur **flächendeckenden Krankenhausversorgung.**
- **Stärkung lokaler Pflegestrukturen:** flächendeckender Ausbau erfolgreicher Modelle (Gemeindegewerkschaft plus); Ausweitung des Programms **Pflegesonah** in den Kommunen; Förderung **Modellprojekt „Buurtzorg“** (Nachbarschaftshilfe).

- **In Würde alt werden:** 1.500 zusätzliche Pflegeplätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen sowie in der Langzeitpflege; Forderung nach Pflegekammer als unabhängigem Gremium für Pflegekräfte; **Aktionsoffensive „Alt werden in der Heimat“**.
- **Einführung Landarztquote und Landarztprämie:** Kopplung von 5,8 Prozent aller bayerischen Medizin-Studienplätze an Bewerber, die sich später als Hausarzt in einem Gebiet mit Unterversorgung verpflichten (Start WS 2020/2021); Landarztprämie seit 1. Januar 2021: bis zu 60.000 Euro pro Antrag; zusätzlich Erweiterung auf medizinische Versorgungszentren.
- Bayernweite Stärkung der politischen Beteiligung von Seniorinnen und Senioren durch ein **Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz** sowie die Einrichtung eines **Landesseniorenrats**.
- Einsatz zur **Begrenzung des Einflusses von Finanzinvestoren auf die Gesundheitsversorgung** – gegen eine Ökonomisierung des Gesundheitssystems.
- **Mehr Geld für Kultureinrichtungen in der Fläche:** Förderung des Landesverbands für Kultur- und Kreativwirtschaft und der Landesvereinigung kulturelle Bildung.
- **Tourismus gezielt fördern:** mehr Mittel für Tourismusmarketing, Ausbau digitaler Infrastrukturprojekte und öffentlicher touristischer Einrichtungen (in 2022 84,2 Millionen Euro); Gründung des **Bayerischen Zentrums für Tourismus** in Kempten (Februar 2019); Kompetenzstelle Digitalisierung in Waldkirchen (seit Mai 2021); **FIT-Förderprogramm Kleinvermieter** für die Zukunftsfähigkeit kleiner und kleinsten Beherbergungsbetriebe; **Ausflugsticker** mit Echtzeitdaten zur Auslastung vieler Destinationen und Ausflugstipps für Orte abseits der bekannten Pfade; **für** Modernisierung bestehender **Bergbahnen** seit 2019 48,5 Millionen Euro bereitgestellt und damit Investitionen von mehr als 168 Millionen Euro ermöglicht.
- **Kleinere Schulstandorte sichern.**
- **Förderung von „Mundart und regionaler Kultur“** im Unterricht über verschiedene Maßnahmen.

Wir stärken Familien

- **100 Euro Kindergartenzuschuss** pro Monat (seit 1. April 2019).
- Einführung eines **Krippengeldes i.H.v. 100 Euro** (ab 1. Januar 2020).
- Ausbau **Kinderbetreuungsplätze bis 2023 auf 73.500** (von der Geburt bis zum Schuleintritt).
- **Ausbau der Ganztagsbetreuungsangebote.**
- Festanstellung von bis zu **2.000 Tagespflegepersonen** in pädagogischen Einrichtungen.

- Fortführung und Digitalisierung der **Pädagogischen Qualitätsbegleitung** sowie Übertragung auf den Bereich der Kindertagespflege.
- **Stärkung der Gesundheitsberufe: Gründerpaket für Hebammen** mit Niederlassungsprämie in Höhe von 5.000 Euro für freiberufliche Hebammen; **Gesundheitsbonus**: Schulgeldbefreiung für Heilberufe seit dem Schulhalbjahr 2018/2019.
- Fortführung **Bayerisches Familiengeld**.
- Ausbau der **Medienkompetenz und Digitalisierung im FSJ**.
- Kinderschutz-Paket: **Härtere Bestrafung von Kindesmissbrauch**.
- **Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen** im Rahmen der anstehenden SGB VIII Reform **stärken**, bspw. durch Einrichtung unabhängiger Anlaufstellen.
- **Forderungen**: Bundesratsinitiative: **mehr Nettogehalt für Erwerbsaufstocker** durch Anpassen der Einkommensfreibeträge; Anhebung und Dynamisierung der **Minijob-Grenze auf 600 Euro** plus Anpassung an Mindestlohnentwicklung.
- Bundesratsinitiative zur **Angleichung der Mütterrenten**.
- Zielgruppenspezifische und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des **Gesamtkonzepts „Bayern gegen Gewalt“** (z.B. „second-stage Projekte, Frauenhäuser, Gewaltschutzambulanzen).

Wir wollen, dass Kommunen Zukunft gestalten können

- **Abschaffung Straßenausbaubeiträge und Abschluss Härtefallkommission**: Härtefallkommission hat Bürgerinnen und Bürgern, die durch die Strabs eine Härte erfahren haben, insgesamt 50 Millionen Euro zum Ausgleich ausgezahlt; Auskömmliche Gegenfinanzierung für Kommunen: seit 2020 jährliche Straßenausbau-Pauschale in Höhe von 150 Millionen Euro (100 Millionen Euro in 2019).
- **Strebs-Erleichterung**: Kommunen konnten ihren Bürgern bis zu hundert Prozent der **Erschließungsbeiträge für Altstraßen (Strebs)**, die im Zeitraum vom 1. Januar 2018 und dem 31. März 2021 erhoben wurden, nach eigenem Ermessen erlassen; Prüfung von **Handlungsspielräumen für die Kommunen** bei den Strebs.
- Einsatz für die **Einrichtung** sogenannter **Förderlotsen** für unsere Kommunen.
- **Bereitstellung** landeseigener Mittel zum **Aufbau einer Sirenenstruktur**.
- **20 Millionen Euro** für die **Sanierung kommunaler Schwimmbäder** pro Jahr.
- **Sicherung der kommunalen Wasserversorgung und Wasserinfrastruktur** durch **Ausweitung der Erfolgsgeschichte RZWas** mit 150 Millionen Euro in 2023 (+60 Millionen Euro ggü. 2022).
- **Stärkung des Ehrenamts**: **Erhöhung des Übungsleiterfreibetrags** um 600 Euro auf jährlich 3.000 Euro **sowie der Ehrenamtspauschale** um 120 Euro auf 840 Euro; **Digitale Vernetzung im Ehrenamt** über Vermittlungsplattformen und soziale Medien vorantreiben.

- „**GEMA**“-Ehrenamtsflatrate für Bayern: Übernahme der GEMA-Gebühren für nicht-kommerzielle Veranstaltungen von ehrenamtlichen Organisationen.
- **Reform der Bestattungsverordnung** trägt Glaubenspluralismus Rechnung.
- **Respekt für Demokratie und Kommunalpolitik!** Landtagsinitiativen mit dem Ziel einer ganzheitlichen Präventionsarbeit zum Thema „Hate-Speech“ und „Bedrohung von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern.“
- **Novellierung des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes.**
- **Novellierung des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes.**
- **Erhöhung der Wegstreckenentschädigung.**

Wir treiben die Energiewende voran

- **Bayerisches Aktionsprogramm Energie** mit Ausbauzielen für Erneuerbare Energien und ausführlichem Maßnahmenkatalog.
- **EEG-Novellen 2021 und 2023 enthalten viele bayerische Forderungen:** u.a. Befreiung der nachhaltigen Wasserstoffproduktion von der EEG-Umlage; Anschlussregelung für kleine PV-Anlagen, die nach 20 Jahren aus der Förderung fallen; finanzielle Beteiligung der Kommunen bei Wind; Stärkung der Stromproduktion aus Biomasse; Wasserkraft wird Status des „überragenden öffentlichen Interesses“ zugestanden; Erfolgreicher Einsatz für die **Beibehaltung der EEG-Förderung für die kleine Wasserkraft** (unter 500 kW).
- Start der **Bayerischen Wasserstoffstrategie im Mai 2020:** Wasserstofftechnologien „Made in Bavaria“ sollen weltweit zum Gütesiegel werden; Stärkung der Wasserstoffwirtschaft in Bayern sowie Vernetzung durch neues **Zentrum Wasserstoff.Bayern** (H2.B) und **Bayerisches Wasserstoffbündnis** (fast 300 Partner) in Nürnberg; Bereitstellung von insgesamt **70 Millionen Euro bis 2023 für den Bau von H2-Tankstellen** für Nutzfahrzeuge und Busse sowie Förderung von mit Wasserstoff angetriebenen Fahrzeugen; **Wasserstoff Technologie-Anwenderzentrum (WTAZ) nach Bayern geholt:** Pfaffenhausen wird einer von vier Standorten für das Nationale Innovations- und Technologiezentrum Wasserstoff (ITZ). Aufbau der **Wasserstoffherzeugung in Bayern durch Elektrolyseure mit 150 Millionen Euro; 100 Millionen Euro für den Aufbau einer leistungsfähigen Wasserstoffinfrastruktur.**
- **Gründung Landesagentur für Energie und Klimaschutz in Regensburg.**
- **Investition in Windkraft im Einvernehmen mit Bürgerinnen und Bürgern:** regionale „Windkümmerer“ für bayerische Kommunen (seit Oktober 2020); stehen Kommunen beratend bei der Initiierung von Windenergieprojekten bei; finanzielle Beteiligung der Kommunen erwirkt; Zubau Windenergieanlagen im Einklang mit Abstandsregelungen; **Reform der 10-H-Regel erreicht** und somit den Bau von hun-

dernten zusätzlicher Windräder in den kommenden Jahren ermöglicht; **100 zusätzliche Personalstellen unter anderem für die Windenergie**, um Genehmigungen für bestehende und neue Projekte zu beschleunigen.

- **Solarenergie:** mehr Solar-Freiflächenanlagen auf Acker- und Grünlandflächen in Bayern; Höchstzahl von anfänglich 30 (2017) über 70 (2019) seit Ende Mai 2020 auf **200 Anlagen** erhöht (bei durchschnittlich 6 MW pro Anlage, also in Summe potenziell 1.200 MW); Erweiterung des erfolgreichen **10.000-Häuser-Programms** durch PV-Speicherprogramm und **Wegfall der Photovoltaik-Deckelung** (Abschaffung des sogenannten 52-GW-Deckels); **Agri-PV:** Ausbau der sog. „besonderen Solaranlagen“ (Agri-PV) im Rahmen der bundesweiten Innovationsausschreibungen ermöglicht und Anhebung des Volumens von 50 MW auf 150 MW erreicht; **PV-Speicherprogramm:** bisher über 400.000 kW PV-Leistung und über 400.000 kWh Batteriespeicherkapazität angestoßen; bis Ende 2023 voraussichtlich Förderung von 100.000 PV-Speicher-Systemen; **kraftvoller Ausbau der Photovoltaik auf staatlichen Dächern** um weitere Potenziale zu heben und alle 1.300 Dächer zur Solarstromgewinnung zu nutzen (125 Millionen Euro).
- **20 Millionen Euro für Biomasse und Geothermie**, um Öl und Gas durch Erneuerbare Energien zu ersetzen und die Geothermieforschung zu stärken.
- **Ausbaus Schub für erneuerbare Energien:** Im neuen Bayerischen Klimaschutzgesetz ist das überragende öffentliche Interesse für alle erneuerbare Energien festgeschrieben; dieser Vorrang ermöglicht einen substanziellen Ausbau der erneuerbaren Energien.

Spitzentechnologie made in Bayern

- **Technologieoffensive Hightech Agenda Bayern (HTA) und HTA Plus:** Förderung neuester Technologien (KI und Supertech, Sanierungs- und Beschleunigungsprogramm für Hochschulen und Mobilfunk, Hochschulreform, Mittelstandsoffensive für die bayerische Wirtschaft; Unterstützung bei der digitalen Transformation); HTA und HTA Plus fördern mit rund 3,5 Milliarden Euro u.a. 1.000 neue Professorenstellen, 13.000 zusätzliche Studienplätze und 20 neue Forschungs- und Technologiezentren.
- **Aufbau KI-Fabrik an der Munich School of Robotics and Machine Intelligence:** mit Grundsteinlegung im Juni 2021 wurde wichtiger erster Schritt auf dem Weg zur bayerischen KI-Fabrik absolviert (Freistaat unterstützt mit 15 Millionen Euro); aktuell läuft ein vierjähriges Verbundvorhaben für Forschung und Entwicklung mit verschiedenen Industriepartnern als Teil der KI-Fabrik.
- **Förderung des KI Produktionsnetzwerks** (Gründung Januar 2021) mit 50 Millionen Euro aus der HTA Plus; Technologie-Manager unterstützen KI-Produktionsnetzwerk.

- **Gründung des Munich Quantum Valley:** mit insgesamt 300 Millionen Euro (bis 2025) wird die bayerische Quantentechnologieforschung beschleunigt, damit Bayern als europaweit führender Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort bei dieser zentralen Schlüsseltechnologie die Nase vorne hat.
- **Aufbau Fraunhofer-Zentrum Trusted Electronics:** Investition in Sicherheit von IT-Hardware der nächsten Generation: Bundes- und europaweit einmaliges Projekt im strategisch wichtigen Bereich der Halbleitertechnologie mit insgesamt 60 Millionen Euro gestartet und damit weitere Kompetenzschaffung in Bayern im Bereich vertrauenswürdige Elektronik und Datensicherheit als Basis für alle digitalen, vernetzten Systeme (z.B. Internet der Dinge) auf den Weg gebracht.
- Startschuss zum **Aufbau eines bayerischen Halbleiterbündnisses** zur Stärkung der heimischen Wertschöpfungskette und Erlangung langfristiger Technologiesouveränität.
- **Bayerische Bioökonomiestrategie „Zukunft.Bioökonomie.Bayern“:** umfangreiches Maßnahmenpaket für Nachhaltigkeit und die bioökonomische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft.
- **Aufbau eines Zentrums für Biogene Wertschöpfung und Smart Farming an den Standorten in Freising und Triesdorf** mit 20 Millionen Euro; die Schwerpunkte des Zentrums liegen auf der Entwicklung nachhaltiger, ressourceneffizienter Hochtechnologien und die Begleitung der Landwirtschaft bei ihren Transformationsprozessen im Hinblick auf Klimawandel und Nachhaltigkeitsaspekte.
- **Carbon-Strategie:** Mehr Geld für Hochtechnologie-Standorte; gezielte Wirtschaftsförderung, um Bayerns Spitzenposition auszubauen.
- **Cybersicherheit:** Einsatz für sichere digitale Technologien, Erhöhung der IT-Sicherheit der bayerischen Verwaltung bei Staat und Kommunen.
- **Hochschulinnovationsgesetz** schafft passenden rechtlichen Rahmen für die Umsetzung der Hightech Agenda Bayern: mehr Flexibilität und Innovation, Sicherung bewährter verfassungskonformer Strukturen, Exzellenzförderung, mehr Gleichstellung auf allen Ebenen und Stärkung der Studierendenbeteiligung.

Erfolgreiche Wirtschaft sichert Wohlstand

- **Digitalbonus und Digitale Weiterbildung:** Unterstützung kleiner Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft bei der Digitalisierung ihrer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen sowie bei der Verbesserung ihrer IT-Sicherheit.
- **Gezielte Förderung mittelständischer Betriebe** über Regionalförderung i. H. v. 217,8 Millionen Euro in 2021; Anstoßen von Investitionen mit Volumen über 1,5 Milliarden Euro; mehr als 2.500 regionale Arbeitsplätze neu geschaffen und über 18.700 Arbeitsplätze gesichert.

- **Kraftvolle Förderung der bayerischen Gründerszene:** 250 Millionen Euro für Scale-up Fonds, Aufstockung kleinerer, erfolgreicher Programme wie Start?Zuschuss!, FLÜGGE oder BayTOU über die HTA Plus, Förderung von „Social Entrepreneurships“; Initiative **Gründerland.Bayern** mit 19 digitalen Gründerzentren an 28 Standorten sowie weiteren rund 40 allgemeinen und technologieorientierten Gründerzentren); **Ansiedlungsagentur „Invest in Bavaria“:** mit 84 erfolgreich betreuten Projekten aus 23 Herkunftsländern allein in 2021 (davon 74 Neuansiedlungen) wurden mindestens 1.955 neue Arbeitsplätze geschaffen ; „Startup Shield Bayern“ (i. H. v. 75 Millionen Euro) zur Abfederung Corona-bedingter Liquiditätsengpässe; **WERK1 und WERK1.4.:** Stärkung des Start-up-Standortes Bayern durch Schaffung konzentrierter, optimaler räumlicher Rahmenbedingungen.
- **Stärkung des Handwerks:** insbesondere Berufliche Bildung, allgemeine Handwerksförderung, handwerkliche Schulungsstätten (Fördermittel i. H. v. 34,7 Millionen Euro in 2022).
- **Wiedereinführung der Meisterpflicht und Rückvermeisterung auf Bundesebene;** Anhebung des Meisterbonus auf 3.000 Euro und Einsatz ggü. Bund für vollständige Kostenfreiheit der Meisterausbildung im Rahmen des AFBG.
- **Auflegen eines Schlachthofkonzeptes** zur gezielten Stärkung kleinerer, regionaler Schlachthöfe.
- **Neuordnung der Fleischhygienegebühren** für faire Rahmenbedingungen und finanzielle Entlastungen für kleine Metzgereien.
- **Mobilfunkversorgung:** Start des ersten Mobilfunk-Förderprogramms Europas: rund 160 Anträge, 102 Förderbescheide, 27 Standorte in Ausschreibung und 2 Standorte realisiert (Stand 11/2022); Messung der Versorgungsqualität und **Ausbauzusagen durch Netzbetreiber** erreicht.
- **Bayerische 6G-Initiative gestartet:** zukünftige Mobilfunkgeneration ermöglicht innovative Hightech-Anwendungen in allen Branchen.
- **Stärkung der heimischen Infektionsforschung:** Auf- und Ausbau von Zentren für die Gesundheitsforschung (Helmholtz-Institut Würzburg und Fraunhofer-Einheit Penzberg mit Fördermitteln i. H. v. 72 Millionen Euro bis 2025); Förderung der **Bayerischen Therapiestrategie** (insg. 50 Millionen Euro bis 2023) zur Erforschung neuer Therapieverfahren und Wirkstoffe.
- **Stärkung der medizinisch-physikalischen Forschung in Bayern** durch Förderung des Neubaus des Max-Planck-Zentrums für Physik und Medizin (MPZPM) mit 60 Millionen Euro.
- **Unterstützung unserer bayerischen Waldbesitzer in Zeiten des Klimawandels:** Zeitnahe Analyse der Waldschäden nach Extremwetterereignissen mit effektiven Unterstützungsmöglichkeiten für die Aufarbeitung und Vermarktung des Schadholzes angestoßen.

Wir schützen unsere Umwelt

- **Novelle des Bayerischen Klimaschutzgesetzes:** Klimaneutrales Bayern bis spätestens 2040; Klimaschutzprogramm mit rund 150 konkreten Maßnahmen in den fünf Handlungsfeldern Erneuerbare Energien, natürliche CO₂-Speicher, Klimabauen und Klimaarchitektur, smarte und nachhaltige Mobilität, CleanTech, Klimaforschung und Green IT (Investitionen i. H. v. jährlich rund 1 Milliarde Euro); **Schwerpunkte:** Erhalt bzw. Renaturierung aller staatlichen Moorflächen; PV-Pflicht auf staatlichen Gebäuden, für bestimmte Industrie- und Gewerbebauten und sonstige Nichtwohngebäude ab 2023; Anreizprogramm für Privatpersonen.
- **Luftreinhaltung:** Bayern als Vorreiter in der Ultrafeinstaub-Forschung (Betrieb von insgesamt fünf Ultrafeinstaub-Messstationen; Start Projektverbund an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg).
- **Bibermanagement:** Aufstockung des Biberfonds von 450.000 Euro auf 600.000 Euro.
- **Initiative zur Herabsetzung des Schutzstatus des Wolfes, der Saatkrähe und des Fischotters.**
- **Plus an Arten- und Naturschutz:** „Volksbegehren Plus“ sorgt für ein deutliches Plus an Artenvielfalt und Naturschutz-Förderung (über 140 Maßnahmen; Mittelzuwachs von 105 Millionen Euro seit 2019, 100 zusätzliche Stellen); **Einführung verpflichtender Gewässerrandstreifen;** Gründung **Bayerisches Artenschutzzentrum in Augsburg.**
- **Streuobstpakt:** Über 600 Millionen Euro für Erhalt, Pflege und Neupflanzung von Streuobstwiesen; bis 2035 sollen eine Million Streuobstbäume gepflanzt werden.
- **Schutz herausragender Gebiete:** Nationalpark Bayerischer Wald nach Erweiterung um 600 Hektar größter Wald-Nationalpark Deutschlands; Weltenburger Enge als 1. Nationales Naturmonument in Bayern; Herstellung der alten Schutzzonen am Riedberger Horn.
- **Tierschutz:** Einsatz gegen direkte **Langstreckentransporte von Tieren** in rund 20 Drittstaaten; erfolgreiche Initiative für bundesweit und EU-weit einheitliche Regelung bei Tiertransporten in Nicht-EU-Länder; erfolgreiche Bundesratsinitiative zur **Weideschlachtung;** geplant: **künftig EU-weite Regelung zur Weideschlachtung** zur Stärkung der Regionalvermarktung; **Tierschutz-Reform,** insb. bei landwirtschaftlichen Großbetrieben, bessere tierärztliche Versorgung („Zukunftskonzept Landtierärzte“); Förderung von **Tierheimen;** **Einführung Masterstudiengang Tiergesundheit:** Zur Sicherung der tierärztlichen Versorgung auf dem Land wird mit dem neuen Studiengang Fachwissen für mehr Tierschutz aufgebaut.
- **Verbraucherschutz:** Aufbau einer neuen Bayerischen Prüfstelle für Schutzgüter im Zuge der Pandemie; Marktberreinigungskampagne „ProduktCHECK Corona“.

- **Sicherung der kostbaren Ressource Wasser – Wasserzukunft Bayern 2050:** umfassende 5-Säulen-Strategie; Wasserversorgung in kommunaler Hand; **Maßnahmenpaket Hochwasserschutz** mit Investitionen bis Ende 2030 i. H. v. insgesamt zwei Milliarden Euro; **Versorgung mit sauberem Trinkwasser:** Förderung von Pilotprojekten zur Bewässerung in der Landwirtschaft.
- **Flächensparoffensive:** Planungsspielräume erhalten, Landschaft und Natur bewahren; klare Reduzierung des Flächenverbrauchs nach 10-Punkte-Masterplan; Grundsatz zum Flächensparen um 5 Hektar-Richtgröße ergänzt.

Wir investieren in die Zukunft unserer Kinder

- **Einschulungskorridor für Kann-Kinder:** für Kinder, die zwischen dem 1. Juli und 30. September sechs Jahre alt werden (seit Schuljahr 2019/20).
- **Überholspur im G9:** für besonders leistungsfähige Kinder; trägt unserer Forderungen nach individueller Förderung Rechnung.
- **Leistungsfach im G9:** mehr Wahlmöglichkeiten in der Qualifikationsphase, um eine individuelle begabungs- und interessensgerechte Schwerpunktsetzung zu ermöglichen.
- **Tausende zusätzliche digitale Klassenzimmer: Zielmarke von 50.000 digitalen Klassenzimmern überschritten** (64.103, Stand: 27. Oktober 2022/ 24.166 in 2019); über Masterplan Bayern Digital II und DigitalPakt Schule stehen umfangreiche Fördermittel zur Verfügung (im Rahmen des Landesförderprogramms MASTERPLAN BAYERN DIGITAL II zum DHH 2019/2020 212,5 Millionen Euro, über den Bundes-DigitalPakt 2019-2014 rund 778 Millionen Euro sowie über Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt 233,4 Millionen Euro). Aufgrund der besonderen Herausforderung für die Schulaufwandsträger angesichts der zunehmenden digitalen Ausstattung der Schulen Entschluss des Freistaats zur **dauerhaften hälftigen Übernahme der Kosten im Bereich Wartung und Pflege** (IT-Administration).
- **Zusätzliche Lehrerstellen:** insgesamt 5.500 Stellen bis zum Ende der Legislaturperiode; Ziel: Unterrichtsausfall vermeiden, kleinere Klassen, stärkere individuelle Förderung; 1.825 neue Stellen für Lehrkräfte zum Schuljahr 2022/2023.
- **Eingangsbesoldung A13 für alle Lehrämter:** Bezahlung von Lehrerinnen und Lehrern an Grund- und Mittelschulen wird zeitgleich beginnend mit dem Schuljahr 2023/24 in schnellen Schritten auf Besoldungsstufe A13 angehoben.
- **Ausbau der Jugendsozialarbeit:** Schaffung weiterer Stellen; Programm „Schule öffnet sich“; insgesamt 500 zusätzliche Stellen für Schulpsychologen und Sozialpsychologen (2018 bis 2022).
- **Unterstützung der Kommunen in der Jugendarbeit mit insgesamt 36,3 Mio. Euro** im Jahr 2021 – der höchste Betrag in der Geschichte des Freistaats.
- Einsatz für eine **attraktivere Gestaltung der Ausbildung zum Kinderpfleger.**

- **Verstetigung der Erzieherausbildung** mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax).
- **Verkürzung der Erzieherausbildung.**
- Vorschlag zur **Modernisierung der Ausbildung zum Heilerziehungspfleger** analog OptiPrax.
- **Fortführung des Leitungs- und Verwaltungsbonus** für Erzieher.
- **Fortführung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“** auf Landesebene.
- **Verbeamtung und Entfristung** von rund **800 befristet angestellten Lehrern.**
- **„Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ im Unterricht implementiert** und als eines von 15 schulart- und fächerübergreifenden Erziehungs- und Bildungszielen im LehrplanPLUS verankert.
- **„Tag des Handwerks“:** Verpflichtender „Tag des Handwerks“ ab dem Schuljahr 2022/2023 für alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Freistaat, um jungen Menschen handwerkliche Tätigkeiten näher zu bringen.
- **Fortsetzung des „JuBeL-Pakets:** Antragspaket „Jugendbeteiligung in Bayern weiter voranbringen I-VI“, Bayerisches Jahr der Jugend 2022.
- Modellprojekt für eine **„Fach- und Servicestelle“ Jugendbeteiligung.**
- **Fortführung des bayerischen Weges der Inklusion** durch Ausbau Vielfalt schulischer Angebote: Wahlfreiheit der Eltern; Öffnung der Förderschulen für mehr Angebotsvielfalt; weitere 100 Stellen Inklusion pro Jahr bis 2023.
- **Hochschulzulassung Medizin:** deutliche Aufwertung der Studieneignung und insbesondere beruflicher Vorerfahrung im Hochschulzulassungsverfahren (im Zuge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Abschaffung der Wartezeit als Zulassungskriterium); **2.000 neue Studienplätze in Humanmedizin** geschaffen.
- **Fünf zusätzliche Lehrstühle in Bayern für Sonderpädagogik** und Ausbau von Studienplatzkapazitäten – in Umsetzung.
- **Studienplatzkapazitäten Lehramt Grundschule ausgebaut:** 700 zusätzliche Studienplätze für Lehramt Grundschule ab 2018, weitere 300 bzw. Abschaffung des NC ab WS 2020.
- **Reform der Hochschulwahlordnung** und Ermöglichen von Online-Hochschulwahlen; Verankerung einer **Landesstudierendenvertretung im Hochschulgesetz.**
- **Waldpädagogik:** 500.000 Euro zusätzliche Mittel im Nachtragshaushalt 2019/2020 zur Umsetzung neuer Einzelprojekte in waldpädagogischen Einrichtungen, insbesondere in Schernfeld, Ruhpolding und Füssen/Ziegelwies.
- **H2@School:** Start eines H2-Wettbewerbs an Schulen, um Jugendlichen mehr Wissen über den faszinierenden Themenkomplex „Wasserstoff“ zu vermitteln und die Begeisterung für eine Karriere in diesem für Bayern wichtigen Technologiebereich zu wecken.

In Freiheit und Sicherheit leben

- **Bessere Arbeitsbedingungen für Polizisten:** 500 zusätzliche Polizisten jährlich; Erhöhung von 42.000 auf 45.000 Stellen bis 2023; Abbau von Überstunden (Stand 2018: zwei Millionen) jährlich um 10 Prozent; verzeichneter Überstunden-Rückgang um 4 Prozent; regelmäßige Vorlage der neuesten Zahlen zur Arbeitsbelastung; Evaluation Tragekomfort/Qualitätsschwankungen der neuen Polizei-Uniform; Beschaffung dringend benötigter Ausstattung bei Sondereinsatzkommandos.
- **Reform des Polizeiaufgabengesetzes:** Festschreiben des Richtervorbehalts; Einschränkung Anwendungsbereich Begriff „drohende Gefahr“; klare, gesonderte Definition der Befugnisse auf Grundlage der Begriffe „drohende Gefahr“ und „konkrete Gefahr“.

Wir engagieren uns – auf Bundesebene, in der EU und weltweit!

- Einsatz für die **Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes.**
- Einsatz für die **Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für gute Arbeitsbedingungen bei der digitalen Arbeit:** Entfristung der steuerlichen Regelung des Homeoffice sowie Erhöhung der Homeoffice-Pauschale.
- **Keine Steuererhöhungen mit uns in Bayern:** Länderöffnungs-Klausel bei Grundsteuerreform erreicht (wertunabhängiges Einfach-Grundsteuermodell); keine Grundsteuer C in Bayern.
- **Steuerliche Forschungsförderung:** Forschungszulage für Mittelstand, Handwerk und viele weitere Unternehmen (Gesetz seit 1. Januar 2020 in Kraft).
- In Zeiten hoher Inflation: Einsatz für zielgerichtete **finanzielle Entlastungen der Bürgerinnen und Bürger**
- Trotz vieler Herausforderungen für ein weiterhin **solides und finanzstarkes Bayern im Bund und in Europa** mit dem Blick auf Zukunftsinvestitionen.
- **Einsatz für ein starkes Europa der Regionen:** Forderung nach starker Vertretung auf EU-Ebene über Ausschuss der Regionen sowie Forderung nach aktiver Mitgestaltung Bayerns über stärkere Personalpräsenz auf EU-Ebene.
- **Vertiefung der nachbarschaftlichen Beziehungen zu Österreich und Tschechien.**
- **Aufbau einer neuen, intensiven partnerschaftlichen Beziehung mit dem Elsass.**
- **Stärkung der Entwicklungspolitik und Förderung Engagement in Afrika** für bessere Lebensverhältnisse.
- **Jagdschein im Scheckkartenformat:** Einführung eines neuen digitalen Musters des Jagdscheins auf die Agenda gebracht.
- **Umsetzung der EU-Feuerwaffenrichtlinie:** wesentliche Entschärfungen und deutlich weniger Bürokratie für Sportschützen, Jäger und Brauchtumsschützen durchgesetzt.

Wir schaffen Transparenz

- **Verpflichtendes Lobbyregister** in Bayern für Interessenvertreter und Interessenvertreterinnen eingeführt.
- **Abgeordnetengesetz verschärft**, um Interessenkonflikte zwischen Nebentätigkeit und Abgeordnetenmandat zu vermeiden.
- **Abgeordnetenbestechung**: Straftatbestand soll weiterhin reformiert werden.
- Einführung einer **Karenzzeitregelung für Mitglieder der Staatsregierung**.

Krisen im Fokus – Maßnahmen zur Abfederung der Energiekrise

- **Energieliquiditätskredit**: Finanzielle Unterstützung bayerischer Unternehmen zur Abfederung von Liquiditätsschwierigkeiten aufgrund stark gestiegener Energiekosten auf den Weg gebracht; wichtige Ergänzung des Bundesprogramms, bei dem Unternehmen nur dann Geld erhalten, wenn der Anteil der Energiekosten für den Eigenverbrauch 2021 mindestens drei Prozent des Jahresumsatzes betragen hat.
- **Härtefall-Schutzschirm in Bayern**: Unterstützungspaket für von der Energiekrise betroffene Bürgerinnen und Bürger, soziales Leben, die bayerische Wirtschaft und Infrastruktur; insgesamt werden 1,5 Milliarden Euro bereitstehen, um in Bayern die Lücken zu schließen, die der Bund hinterlässt.
- **Bayerischer Härtefallfond für die Einrichtungen und Träger der sozialen Infrastruktur** infolge der gestiegenen Energiekosten
- Frühzeitige Forderung nach **Verlängerung der AKW-Restlaufzeiten** angesichts der Energiekrise war schließlich erfolgreich.

Krise im Fokus – Bilanz unserer Corona-Politik

- **Erstes Bundesland mit einem Soforthilfe-Programm für bayerische Unternehmen**.
- **Auszahlung von insgesamt fast 13,6 Mrd. Euro an Corona-Hilfen in Bayern** (Stand 01.01.2022); das entspricht rund 1.300 Euro für jeden bayerischen Bürger bzw. jede bayerische Bürgerin.
- **Aufbau von heimischer Produktion für Schutzausrüstung** wie Atemschutzmasken und Desinfektionsmittel innerhalb weniger Tage nach Ausrufung des Katastrophenfalls.
- **Drei-Phasen-Strategie** (14. April 2020) mit Vorschlägen zur schrittweisen Rückkehr zum öffentlichen Leben nach dem Lockdown, darunter Priorität für Impfstoffentwicklung, flächendeckende Tests auf den Erreger, eine schrittweise Öffnung des Einzelhandels unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie zeitnahe Grenzöffnungen zu den Anrainerstaaten.

- **Rasche Einführung von kostenlosen Corona-Tests für alle Bürger auch bei Symptomfreiheit** (30. Juni 2020).
- Weiterentwicklung **mobiler Teststrecken; Etablierung Corona-Ampel; Transparenz** durch leicht zugängliche Informationen zum Infektionsgeschehen.
- **10 Millionen Euro für weitere Hygienemaßnahmen in Kitas** (6. Oktober 2020).
- **Einführung einer Corona-Kommission** (September 2020).
- **Einsatz für Verlängerung des Krankenhausrettungsschirms.**
- **Corona-Rettungsschirm für den ÖPNV** (September 2020): rund 636 Millionen Euro Unterstützung für Verkehrsunternehmen.
- **Förderprogramm Lüftungsmaßnahmen in Kitas und Schulen** (Frühzeitiges, eigenes Förderprogramm des Freistaats zur Unterstützung der zuständigen kommunalen und privaten Schul(aufwands)träger bei technischen Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften; Landesförderprogramme seit Oktober 2020 im Schulbereich in Höhe von 142 Mio. Euro).
- **Zusätzliche Ferienangebote zur Entlastung der Familien** (zahlreiche Ferienangebote in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring (BJR) durch zusätzliche Fördermittel).
- **Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“** zur Sicherung bester Bildungschancen (Basiskomponenten: Lernförderung und Sozialkompetenzförderung); insgesamt 210 Mio. Euro aus Bundes- und Landesmitteln; seit Schuljahr 2020/2021, fortgeführt in den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023.
- **Evaluation der finanziellen Situation von Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen, Pflegeheimen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie Arzt- und Zahnarztpraxen** durch den besonderen Einsatz während der Corona-Krise.
- **Bundesratsinitiative „Lehren aus Corona – Hygienepauschalen pro Behandlung zahlen“**: Ziel: Zahlung der Hygiene-Pauschale für Heilmittelerbringer (Physiotherapeuten, Logopäden etc.) pro Behandlung und nicht pro Verordnung. Eine Verordnung kann 6-10 Behandlungen beinhalten; 1,50 EUR sind nicht im Ansatz auskömmlich.
- **Aufarbeitung des Verdachts gesteigerter Fälle von Kindeswohlgefährdung** sowie häuslicher Gewalt im Rahmen der Corona-Krise.
- **Ausbau ergänzender Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.**
- **Ausbau der Testkapazitäten** („Testen, testen, testen“) → bereits mit der Drei-Phasen-Strategie im April 2020 gefordert.
- **Unterstützung gemeinnütziger Organisationen und Vereine** bei der Umsetzung von Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen; es wird derzeit geprüft, inwieweit Vereine und Organisationen in Bayern hinsichtlich des steigenden Organisationsaufwands im Zuge der Umsetzung der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen unterstützt werden können.

- **Rettungsschirm** Kunst und Kultur.
- **Strategiepapier „Lessons learned – Lehren aus Corona“** mit Handlungsempfehlungen für nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens (9. Juni 2020).
- **Unterstützungsmaßnahmen für Kunst- und Kulturschaffende** in Form eines Kulturstabilisierungsprogramms 2020/2021 (Oktober 2020).
- **Vorstöße für Öffnungen im Kultur- und Kunstbereich.**
- **OP-Maske statt FFP2-Maske im ÖPNV erreicht.**
- **Bayernplan** der FREIE WÄHLER-Fraktion für einen verantwortungsvollen Exit aus dem Lockdown (2. März 2021).
- Auf Betreiben von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger **Einführung Abholsystem „Click & Collect“ (Januar 2021)**, gefolgt von „Click and Meet“ (März 2021).
- Befristete Ausweitung der **Homeoffice-Möglichkeiten** für Arbeitnehmer.
- Einsatz für Verbesserung der Rahmenbedingungen digitales Arbeiten.
- Sportvereine: u.a. **Verdopplung der Vereinspauschale bis 2021; Förderprogramm „Erlebe deinen Sport!“**: Fördermittel in Höhe von 5 Mio. Euro für Sportvereine im Freistaat im Rahmen des Ferienprogramms des BJR.
- **Änderung der Gemeindeordnung**: Erleichterung durch hybride bzw. virtuelle Tagung von Gemeindeorganen.
- **Bereitstellung zusätzlicher Mittel für sog. „Teamlehrkräfte“** zur Unterstützung der Stammlehrkräfte, die nicht Präsenzunterricht geben können.
- **Schrittweise Rücknahme der Einschränkungen entsprechend steigender Impfquote und Umstieg auf die Krankenhausampel als zentrales Kriterium zur Einordnung des aktuellen Pandemiegeschehens**
 - Entwicklung von Rahmenhygienekonzepten für Veranstaltungen (Märkte, Messen, Clubs & Diskotheken etc.),
 - Entfall der allgemeinen Kontaktbeschränkungen,
 - Lockerungen bei der Maskenpflicht insbesondere unter freiem Himmel.
- **Corona-Hilfen für schweinehaltende Landwirte**: höhere Förderhöchstgrenze gerade für zahlreiche bayerische Schweinehalter existenziell: Betroffene wurden bisher von allen Hilfen ausgeschlossen und werden nun endlich bedarfsgerecht unterstützt (April 2022).
- **Erweiterung der Sonderhilfe für Schausteller und Marktkaufleute**: Schaffung finanzieller Grundlage für den Neustart der Volksfeste in Bayern und somit Sicherung bayerischer Tradition und Kultur (März 2022).